



Aktionstage Politische Bildung



vom 4. - 18. Mai 2008

in der DG

Aktionstage Politische Bildung in der DG

4. bis 18. Mai 2008

Eine Initiative des Unterrichtsministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens in Zusammenarbeit mit GrenzGeschichteDG an der Autonomen Hochschule.

Verantwortlicher Herausgeber:

Dr. Herbert Ruland

GrenzGeschichteDG an der AHS

Hauptstraße 39, B – 4730 Raeren

Redaktion/Koordination:

Gabi Borst, Dr. Herbert Ruland

GrenzGeschichteDG an der AHS

borst.gabi@ahs-dg.be

ruland.herbert@ahs-dg.be

www.grenzgeschichte.eu

Druck: IMAGEGROUP24,

Rotter Bruch 20,

52068 Aachen.

www.imagegroup24.de



"Demokratie lernen und leben", das Motto des Europarat-programmes "Education for Democratic Citizenship", ist Leitgedanke der Aktionstage.

Vorwort

Die Aktionstage Politische Bildung finden in diesem Jahr zum 3. Mal in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens statt. Sie werden in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn und dem Zentrum Polis in Wien organisiert und finden seit 2006 immer gleichzeitig in Deutschland, Österreich und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens in der ersten Maihälfte statt.

2008 hat sich auch die Autonome Provinz Bozen in Südtirol der Initiative angeschlossen. Weitere Staaten sollen folgen.

Ziel der Aktionstage ist es, durch den gebündelten Auftritt von Veranstaltungen zu politischen Themen die Aufmerksamkeit in der ostbelgischen und der europäischen Öffentlichkeit darauf zu lenken, dass politischer Bildung in demokratischen Gesellschaften grundsätzlich eine besondere Bedeutung zukommt.

Die Abteilung GrenzGeschichteDG an der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist für die Koordination der Aktionstage zuständig. Auf der Webseite www.grenzgeschichte.eu können sich nunmehr interessierte Bürger und Organisationen ganzjährig für eine Teilnahme am nächsten Zyklus der Aktionstage einschreiben.

Wir hoffen, dass das vielseitige Angebot bei den Bürgerinnen und Bürgern auch in diesem Jahr auf breites Interesse stößt und danken allen Organisationen für ihre Teilnahme an den Aktionstagen Politische Bildung 2008.

Stephan Boemer
Direktor der AHS

Dr. Herbert Ruland
GrenzGeschichteDG

GrenzGeschichteDG GrenzGeschichteDG

an der Autonomen Hochschule in der DG



8. Mai: Eröffnungsveranstaltung der Fotoinstallation „1.200 Gesichter - Erinnerung an Transport XX“



Nach intensiver Zusammenarbeit mit jüdischen Archiven in Deutschland hat das "Jüdische Museum der Deportation und des Widerstands" (JMDW) im belgischen Mechelen die Porträts von 1200 Menschen, die am 19. April 1943 von Mechelen nach Auschwitz deportiert wurden, wieder

gefunden. "Bislang waren die Menschen, die sich in diesem Zug befanden eine Nummer, jetzt haben sie ein Gesicht", sagt Ward Adriaens, Direktor des JMDW.

Auf Höhe von Bortmeerbeek, zwischen Mechelen und Löwen, wurde der Zug von drei jungen Männern in einer waghalsigen Aktion überfallen. Ohne die Unterstützung der bewaffneten Partisanen und ausgerüstet mit nur drei Kneifzangen, einer mit rotem Papier beklebten Sturmleuchte, sowie einer Pistole, zwangen sie den Zug zum Anhalten. Es gelang ihnen einige Türen der Viehwaggons zu öffnen. Bis zur deutschen Grenze konnten insgesamt 217 Menschen aus dem Zug fliehen und dem Abtransport ins Konzentrationslager entkommen. Es war das erste und einzige Mal in Europa, dass ein Deportationszug überfallen wurde.

Die 1200 Porträts wurden vom JMDW auf riesige Leinwände (5x3m) gezogen und ergeben einen 100 m langen symbolischen Zug, der anlässlich des 65. Jahrestages des Überfalls von GrenzGeschichteDG an der Autonomen Hochschule vom 8. – 31. Mai 2008 am Eupener Bahnhof präsentiert wird.



Im Rahmen der Präsentation der Fotoinstallation „1.200 Gesichter – Erinnerung an Transport XX“ finden folgende Veranstaltungen in St. Vith und Eupen statt:

Schicksale jüdischer Menschen in Belgien in der NS-Zeit

Auf dieser Begleitveranstaltung zur Ausstellung soll mit unterschiedlichen Darstellungen der Geschichte der jüdischen Menschen während der NS-Zeit in Belgien gedacht werden:

Vortrag von Herbert Ruland, unterlegt mit Filmausschnitten

Dank seiner liberalen Verfassung war Belgien seit seiner Staatsgründung ein bevorzugtes Asylland für Flüchtlinge aus aller Welt. In den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg war das Land bevorzugtes Fluchtgebiet von politisch, religiös und rassistisch verfolgten Menschen aus dem Herrschaftsbereich der deutschen Nationalsozialisten. Während der Besatzungszeit 1940 – 1944/45 retteten couragierte Bürger mehr als der Hälfte der sich im Lande aufhaltenden jüdischen Menschen das Leben.

Gedenkbuchprojekt für die Opfer der Shoah aus Aachen e.V.

Seit Beginn des Jahres 1998 existiert dieser Verein, der an die ehemals in der Stadt und im Umkreis Aachens ansässigen und später ermordeten jüdischen Menschen erinnern will: bisher unbekannte Lebensgeschichten werden aus der Vergessenheit zurückgeholt und in Biographien anschaulich geschildert. Auch aus dem Aachener Grenzland waren viele Menschen nach Belgien geflohen. Bettina Offergeld wird eine exemplarische Biographie vorstellen.

Lesung von Helmut Clahsen

Im von Deutschland annektierten „altbelgischen“ Grenzland um Gemmenich überlebte der Aachener Helmut Clahsen mit seinem Bruder das letzte Kriegsjahr bis zur Befreiung. Er hat diese Ereignisse in seinem Buch „Mama, was ist ein Judenbalg“ eindringlich festgehalten. Helmut Clahsen wird Auszüge aus seinem Werk lesen und geht anschließend auf die Fragen der Zuhörer ein.

13. Mai: In Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Schule St. Vith und dem Geschichtsverein „Zwischen Venn und Schneifel“ in St. Vith
Ort: Auditorium der Bischöflichen Schule St. Vith

Beginn: 20:00 Uhr

19. Mai: In Zusammenarbeit dem Unterrichtsministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Ort: Europasaal des Ministeriums der DG, Gospertstr.1, Eupen

Beginn: 19:30 Uhr



27. Mai: Filmabend „François (Rik) Wolgarten: Belgier, Widerstandskämpfer, Antifaschist“

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Altes deutsches Zollhaus am Grenzübergang Köpfchen zwischen Aachen und Eupen

In Zusammenarbeit mit dem deutsch/belgischen Verein KuKuk V.o.E./e.V. und im Rahmen des Projektes Zeitenwechsel – Kultur(t)raum ohne Grenzen

Eine Filmdokumentation von Herbert Ruland

SVD 1:

- I. Kindheit
- II. Grenzüberfahrungen 1933-1940: Unikat und Tante in Aachen
- III. Übergang nach Frankreich 1940
- IV. Familie Wolgarten soll nicht deutsch werden
- V. Fluchtwege in Maastricht - Haft in Aachen
- VI. Fremdsprache in Deutschland

SVD 2:

- VII. Freiheit in die Freiheit
- VIII. Die drei Partisanen in den Ardennen
- IX. Befreiung September 1944 - auf gefährlichen Missionen für die USA
- X. Ein belgisches Lebensmodell 1946-1952
- XI. Danks Leben und Engagement nach 1952

Realisation
Katharina Meißner
Herbert Ruland

Francis (Rik) Wolgarten,
Patriot und Widerstandskämpfer

"Ich bin Einer, der läuft nicht weg!"
Lebensgeschichtliches Interview

interreg
DG
GrenzeschichteDG

Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert
 INTERREG III A-Programme des Europäischen Meeres-Raums
 Mit finanzieller Unterstützung von der Europäischen Union kofinanziert
 ONTREG III A-programme van de Europese Meere-Ruim
 Ce projet a été cofinancé par l'Union européenne
 Programme Interreg III A-Europe Mer (MERS)

Am 8. Mai 1945 kapitulierte die Deutsche Wehrmacht bedingungslos an allen Fronten. Dieser Tag steht seither für die Befreiung der Länder Europas und der Lager von der Geißel des Nazi-Faschismus und seiner Verbündeten.

An vielen Orten in Belgien wird dieser Tag feierlich begangen auch wenn sich die Reihen der Beteiligten zu lichten beginnen, denn neben Behördenvertretern kommen hier meist die ehemaligen Soldaten, Widerstandskämpfer, KZ-Überlebende, Kriegsgefangenen, Zwangsarbeiter etc. zusammen.

Einer von ihnen ist der 1923 in Herbesthal geborene François (Rik) Wolgarten.

GrenzGeschichteDG hat einen für Fernsehen und politische Bildung konzipierten, äußerst spannenden, 75 minütigen Dokumentarfilm über diesen Widersandskämpfer fertig gestellt.

Basierend auf einigen beispielhaften Interviewpassagen und ergänzt durch viele zeitgenössische Fotografien und Dokumente liegt ein Werk vor, das auf der Grundlage des Lebens und auch der Erfahrungen von François (Rik) fast hundert Jahre, nicht nur regionaler Zeitgeschichte, lebendig werden lässt.

15. Mai: Filmpremiere

„François (Rik) Wolgarten: Belge, partisan, antifachiste“

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Maison de Repos Beleoil, Henri-Chapelle

Seit Mai diesen Jahres gibt es den Dokumentarfilm über François Rik Wolgarten auch auf Französisch.

François lebt seit einigen Jahren im Maison de Repos Beleoil in Henri-Chapelle.

Die Uraufführung der französischen Fassung wird hier im Kreise seiner Mitbewohner, die alle noch die Zeit des Zweiten Weltkrieges miterlebt haben, stattfinden.



Projekt KIVUMU 2008 der Weltladen-Projekte VoG

4. Mai Patenschaftsmarsch in Henri-Chapelle

Start: zwischen 9:00 und 13 :00 Uhr

Strecken: 6 oder 12 Km

Ausgangspunkt: Cercle Notre-Dame - route Charlemagne, 22 entlang der Strasse "Maison Blanche - Henri-Chapelle"

Startgebühr: 4 € /Erwachsene, 2 € /Kinder

Keine Einschreibgebühr für Wanderer, die eine Patenliste haben.

Belegte Brötchen und Getränke werden während der Wanderung verkauft — warmes Mittagessen — Waffeln und Gebäck während des ganzen Tages im Saal.



Ziel des Projektes

Kivumu ist eine ländliche Gemeinde mit 66.800 Einwohner. Die Bevölkerung lebt hauptsächlich auf kleinen Bauernhöfen.

Viele junge Mädchen, die sich durch den Schulbesuch eine berufliche

Zukunft sichern könnten, können leider momentan den Unterrichten nicht folgen. Die Entfernung zwischen ihrem Zuhause und der Schule ist zu groß; nicht selten liegen 15 bis 20 km, zum Teil recht gefährlicher Wege, dazwischen. Hinzu kommen materielle Schwierigkeiten.

Ein Internat soll entstehen. In der Anfangsphase hofft man, ca. 50 junge Mädchen aufnehmen zu können. Noch immer erhalten gerade die Mädchen keine Chance auf eine weitere Ausbildung. Sie sind für die Hausarbeit zuständig. Gerade eine gute Ausbildung ist erforderlich, um der Armut zu entfliehen und das Land wieder aufzubauen.

Ein nicht mehr bewohnbares Gebäude wird abgerissen. Ein großer Teil der Baumaterialien wird beim Neubau wiederverwertet. Die gesamte Inneneinrichtung bedarf einer grundlegenden Sanierung und Renovierung sowie einer Anpassung an die heutigen Ansprüche eines Internates, d.h. ein Aufenthaltsraum, eine Küche, Schlafräume, Duschen und Toiletten sollen entstehen.

Die neuen Baustoffe und die Einrichtung werden vor Ort gekauft und die Arbeit wird von einheimischen Handwerkern durchgeführt. Somit bringt dieses Projekt auch den dortigen Bewohnern Arbeit. Die umliegende Bevölkerung sowie die Eltern der zukünftigen Bewohner werden sich um den Unterhalt des Internates kümmern.

Weltladen-Projekte VoG
Bergstrasse 45 - 4700 EUPEN
Tel : 087 74 03 73
Email: info@weltladen.info
Internet: www.weltladen.info

Spendenkonto 833- 493 10 02 - 71

Akademie 50+

VHS der Ostkantone

Schnupperkurse der Akademie 50+

Ein Weiterbildungsangebot der Volkshochschule der Ostkantone ausgerichtet für Menschen ab 50, die Lust haben sich auf Neues einzulassen und die ihr Leben durch Weiterbildung bereichern möchten. Mit diesem Angebot möchte die VHS die Menschen erreichen, die ihre Neugier und ihr Interesse an historischen, sozialwissenschaftlichen, philosophischen und gesellschaftlichen Themen stillen wollen.

Raeren, Marienheim, Spitalstraße

23. April, 14:30 Uhr

Albert Gehlen: „Belgien und seine politische Situation: Hintergründe der politischen Krise im Land“

07. Mai, 14:30 Uhr

Yvonne Hummel: „Versöhnung mit dem gelebten Leben: Erinnerungsarbeit und Schreiben“

21. Mai, 14:30 Uhr

Manfred Schmitz: „Afghanistan - politischer Putsch am Hindukusch?“

St. Vith, Rot-Kreuz-Raum, Aachener Strasse

24. April, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Manfred Schmitz: „Afghanistan - politischer Pfuscher am Hindukusch?“

Eupen, Kolpinghaus, Bergstraße

24. April, 14:00 Uhr

Renate Brün: „Geschichte der Post; von den Boten der ägyptischen Pharaonen bis zur heutigen Post.“

16:00 Uhr Franz Marcus: "Die Sternsinger: Ein Segen für Kinder in der Welt" - Die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit.“

22. April, 08. Mai, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Dr. Jürgen Jansen: China überall(es) ?

06.Mai 14:00 Uhr

Stefan Kirschgens: Generationengespräche mit Schülern der Pater Damian Schule in Begleitung von Frau Krings

16:00 Uhr, Franz Marcus: "Die Sternsinger: Ein Segen für Kinder in der Welt" - Die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit.

Bütgenbach, Pfarrheim Marktplatz

22. April, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Manfred Schmitz: Afghanistan - politischer Pfuscher am Hindukusch?“



**Volkshochschule
der Ostkantone**



Die Frauenliga ist eine VoG aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, die sich als Erwachsenenbildungsorganisation und als feministische Bewegung mit traditioneller Verankerung in der ArbeiterInnenbewegung versteht.

7. Mai Multikulturelles Frauenerzählcafé

9:30 – 11:30 Uhr, Haus der Begegnung in Eupen

In Zusammenarbeit mit dem Asylbüro, Miteinander Teilen und dem Haus der Begegnung

14. Mai Multikulturelles Frauenerzählcafé

9:30 – 11:30 Uhr, Haus der Begegnung in Eupen

In Zusammenarbeit mit dem Asylbüro, Miteinander Teilen und dem Haus der Begegnung

16. Mai Frauenbildung - „Ohne Moos nix los“

9:30 bis 12:00 Uhr in Eupen

Seminar in Zusammenarbeit mit der Verbraucherschutzzentrale Ostbelgien

18. Mai Interkulturelles Kochatelier der Frauenliga in Manderfeld

Gemeinsames Kochen mit hiesigen Frauen und Frauen aus dem AsylbewerberInnenzentrum Manderfeld.

Alle Angebote können nur mit vorheriger Anmeldung im Büro
087/55 54 18 wahrgenommen werden.

Cinema



EUPEN

*Das Filmtheater im
Kulturzentrum "Jünglingshaus"*

beteiligt sich nun auch alljährlich an den
Aktionstagen Politische Bildung in der DG.

Im Zeitraum der Aktionstage werden
aktuelle Kinofilme zu politischen Themen
oder mit politischem Hintergrund vorgeführt.

Das aktuelle Programm wird rechtzeitig in
der ostbelgischen Presse bekannt gegeben.

4. – 18. Mai Ordensburg Vogelsang

**Ausstellung in Kooperation mit
den Museen der Stadt Nürnberg**

„Verführt. Verleitet. Verheizt - Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B.“

Es sind nur wenige Fragmente einer unvollendeten Jugend. Ein Karton mit einer Uniform - kurze schwarze Hose, braunes Hemd mit Sieg-Rune und schwarzer Schiffchenmütze; Fotos aus Kindheit und Schulzeit, Schreibhefte, Zeichnungen und schließlich Dokumente - der Mitgliedsausweis der Hitlerjugend, Durchschläge von Befehlen, einige Briefe und Postkarten an Freunde, dann Todesanzeigen und die Trauerrede eines Schulleiters. Paul B. und drei seiner Mitschüler vom Nürnberger Melanchthon-Gymnasium kamen am 8. März 1943 als Flakhelfer bei einem Bombenangriff ums Leben.

Wie ein roter Faden durchziehen die persönlichen Zeugnisse des Hitlerjungen Paul B. die Ausstellung. Sie markieren einen kurzen Lebensweg, stellvertretend für den größten Teil einer ganzen Generation, bezeichnet durch Begriffe wie "Abenteuer", "Fahne", "Kameradschaft" und "Disziplin".

Das Schicksal Paul B.'s ist eingebettet in eine knappe, chronologisch nachgezeichnete Entwicklung der Hitlerjugend.

Ein museumspädagogisches Begleitprogramm für Schulklassen der Jahrgangsstufen 8-13 kann gebucht werden

Täglich 10.00-17.00 Uhr, Eintritt frei

KoPS

Ein Präventionsprojekt der Polizei

15. Mai Finale des Quizspiels

Europasaal des Ministeriums, Gospertstraße 1, 4700 Eupen

Beginn 13.30 Uhr

»KoPS«, steht für Kommunikation, Prävention und Sicherheit. Dahinter verbirgt sich ein Projekt, das die Polizeizone Weser-Göhl in Zusammenarbeit mit hiesigen Sekundarschulen seit drei Jahren durchführt.

Mit Informationen und Projekten sollen dabei Jugendliche für bestimmte Bereiche der Jugendkriminalität sensibilisiert werden.

Nach Vorentscheidung auf Ebene der Sekundarschulen in der DG findet das Finale des Sicherheitsquiz unter der Schirmherrschaft des Ministers für Unterricht und wissenschaftliche Forschung, Oliver Paasch, im Europasaal des Ministeriums statt.



Parlament
der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Angebote des Parlaments der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft Belgien

Besuchergruppen im Parlament der DG

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft empfängt auf Anfrage Schulklassen, Erwachsenenbildungsorganisationen und andere Besuchergruppen.

Folgende Gruppen besuchen das Parlament während der Aktionstage Politische Bildung:

8. Mai um 9 Uhr: Sint Franciscus-College, Heusden-Zolder;

13. Mai um 14 Uhr: das "Klein Seminarie" aus Hoogstraten (Provinz Antwerpen).

Weitere Informationen unter: Tel 087/59 07 45

14. Mai: Besuch im Parlament der DG?

Informationsveranstaltung für Primar- und Sekundarschullehrer, Jugend- und Erwachsenenbildner

von **14:00 – 16:00 Uhr** im Plenarsaal

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft bietet eine Informationsveranstaltung für Multiplikatoren in der Jugend- und Erwachsenenbildung an. Folgende Angebote für Parlamentsbesuche werden vorgestellt:

"Jugend stellt Fragen zur Politik"

Rollenspiel für Jugendliche am Rednerpult des Parlaments

"Das Schülerparlament"

Jugendliche schlüpfen in die Haut von Politikern

"Vom Keller bis zum Dachstuhl"

Eine Führung durch das Haus Kaperberg 8, Eupen, mit Erläuterungen zum alten Tuchmacherhaus und seiner heutigen Funktion

"Die Deutschsprachige Gemeinschaft und ihr Parlament"

Vorstellung der zur Verfügung stehenden Informationsmaterialien

Zum Abschluss erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleiner Umtrunk.

Anmeldung unter verwaltung@dgparlament.be
oder unter 087/59 07 53, Herr Lamberty, Parlamentsverwaltung.

19. Mai: Plenum des Parlaments der DG

17:00 Uhr – Öffentliche Sitzung

In der Plenarsitzung des Parlaments werden zwei wesentliche demokratische Funktionen erfüllt: Die Verabschiedung von (Dekret-) Beschlüssen und die Kontrolle der Regierung (Fragen und Interpellationen).

**Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen,
den Plenarsitzungen zu folgen.**

Kunst

Natur

Geschichte



18. Mai – 19. Oktober 2008

am Grenzübergang Köpfchen
Aachen (D)–Raeren/Hauset (B)

Kunstroute
Sinnesstationen
Führung
Waldwerkstatt
Workshop
Konzert
Film
Performance
Lesung
Forum
Café



Ein Projekt von KuKuK V.o.G./e.V.

www.zeitenwechsel.eu



18. Mai: Eröffnung von "ZeitenWechsel- Kultur(t)raum ohne Grenzen"

Wo: Deutsches Zollhaus am Grenzübergang Köpfchen
Wann: ab 14:00 Uhr

Der Grenzübergang Köpfchen zwischen Aachen (D) und Raeren (B) ist auch in 2008 wieder Bühne für experimentelle künstlerische Inszenierungen und fantasievolle kulturelle Zusammenarbeit. Am 18. Mai um 14 Uhr wird der „**ZeitenWechsel**“ feierlich mit Musik (IGRA-Aachen), kulinarischen Spezialitäten, Kunstführung und Angeboten in der Waldwerkstatt eröffnet.

Die zeitgenössische Kunstroute, die Sinnesstationen, die Waldwerkstatt und das BaumTraumHaus bleiben dann bis zur Finissage am 19. Oktober 2008 täglich zugänglich.

Das „grenzwertige“ kulturelle Rahmenprogramm findet sowohl in Eigenregie als auch in Kooperation mit anderen Vereinen statt. Ausstellungsbegleitende Kunstführungen, spannende Geschichts- und Naturführungen, Vortrags- und Filmabende, Lesungen, Performances und Konzerte sind geplant. Jugendliche Besucher werden zudem mit altersentsprechenden und pädagogisch fundierten Führungen und Workshops berücksichtigt.

Alle weiteren Informationen zur Ausstellung finden Sie auf
www.kukukandergrenze.org



Der Landfrauenverband (LFV) ist mit ca. 2200 Mitgliedern die größte Frauenorganisation in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

LFV - Frauen in Bewegung versteht sich als christlich inspirierte Erwachsenenbildungsvereinigung von Frauen für Frauen mit einem besonderen Augenmerk für die Belange der Frauen auf dem Lande.

7. Mai: Reisebericht Guinea von A. Kappenstein

Wann: 19:45 Uhr

Wo: Atelier Kunst und Bühne,
Kirchstraße 17, 4700 Eupen

Der Landfrauenverband setzt sich auch für Entwicklungshilfe ein und arbeitet mit TRIAS, eine anerkannte belgische nicht staatliche Entwicklungshilfeorganisation, zusammen.

Im Januar 2008 organisierte TRIAS eine Bildungsreise für belgische Landfrauen in das westafrikanische Land Guinea, das zu den ärmsten Ländern der Welt gehört. Hier unterstützt TRIAS Projekte, die die Situation der Frauen auf dem Land verbessern.

Annette Kappenstein vertrat bei dieser Reise die deutschsprachigen Landfrauen und möchte bei diesem Vortragsabend die hiesige Bevölkerung für die Belange der Entwicklungsländer sensibilisieren.

Anhand von Fotos wird Annette Kappenstein über Ihre Eindrücke und Erfahrungen in Guinea berichten.

**Herzliche Einladung an alle interessierten
Mitbürger und Mitbürgerinnen!**



Das Portal Demokratie, das sich im Keller des Hôtel Bellevue in Brüssel befindet wurde im November 2003 von der König-Baudouin-Stiftung eingerichtet.

Ziel ist es, Jugendlichen die Organisation der demokratischen Institutionen näher zu bringen, sie für ihre Funktionsweisen zu sensibilisieren und sie zu motivieren, sich mit den Herausforderungen der Demokratie auseinander zu setzen.

26. Mai: Workshop Democracy mit anschließender Besichtigung des Föderalen Parlaments.

Wann: 10:00 Uhr

Wo: Hôtel Bellevue in Brüssel

Eine Gruppe stellt sich der Herausforderung, eine Stadt zu entwickeln, in der es sich gut leben lässt. Ein so wichtiges Ziel mit so vielen gesellschaftlichen Aufgaben erfordert Konzentration und Zusammenarbeit! Deshalb werden die Schüler aufgefordert, politische Parteien zu bilden, die sich jeweils für ein spezifisches Programm einsetzen, das sie für die Einwohner von DemocraCity realisieren wollen. Jedes Parteimitglied nützt sein Stimmrecht, um ein Gebäude für die Stadt auszuwählen und trifft damit eine politische Entscheidung.

Dieses Angebot richtet sich an eine Gruppe von mind. 15 Jugendliche ab 15 Jahren und ist kostenlos. Nur die Fahrtkosten müssen von den Teilnehmern getragen werden.

**Anmeldungen bitte bei GrenzGeschichteDG
unter 087/55 87 83**



7. Juni Europe Direct Fahrt nach Brüssel zum Tag der offenen Tür der Europäischen Institutionen

Blick hinter die Kulissen: Parlament, Kommission, Ausschuss der Regionen und andere Einrichtungen präsentieren sich mit Animation und Information.

Durch das rege Interesse der Bevölkerung in den letzten Jahren bietet Europe Direct dieses Jahr zwei Busse zur Besichtigung der europäischen Institutionen in Brüssel an.

Reservieren Sie ihren Platz im Bus von Eupen oder St. Vith nach Brüssel. Es stehen jeweils 50 Plätze zur Verfügung.

**Weitere Auskünfte und Anmeldungen unter 087/59.63.00
Dieses Angebot ist kostenlos**

St. Vith

Abfahrt: 08:00 Uhr am Marktplatz

Rückfahrt: 17:00 Uhr in Brüssel

Eupen

Abfahrt: 08:30 Uhr am Werthplatz

Rückfahrt: 17:00 Uhr in Brüssel



Das EU-Informationsrelais in der DG

Das EUROPE DIRECT-Informationsnetzwerk hilft Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen, Antworten auf ihre Fragen zur Europäischen Union zu finden

Was ist Europe Direct?

Europe Direct informiert über vielfältige Themen im Zusammenhang mit der EU, gibt Auskunft über Rechte und Möglichkeiten in der EU und wie man sie nutzen kann, bietet die Möglichkeit zum Dialog und beantwortet Ihre Fragen. Europe Direct steht Bürgerinnen und Bürgern genauso zur Verfügung wie Unternehmen. Europe Direct ist die Ihre erste Anlaufstelle wenn Sie Informationen über die EU suchen. Hier erhalten Sie Antworten auf allgemeine Anfragen. Falls es sich um speziellere Auskünfte handelt, kennen wir den richtigen Ansprechpartner.

Gebührenfreie Rufnummer

Die gebührenfreie Rufnummer 00800 6 7 8 9 10 11 können Sie aus den 25 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anwählen. Hier werden ihre Fragen direkt beantwortet.

Aus den vielfältigen Angeboten der Aktionstage Politische Bildung in Österreich

Radio im Zeichen der Politischen Bildung

Seit Jahren bietet der Radiosender Ö1 als wichtiger Kooperationspartner ein maßgeschneidertes Programm rund um die Aktionstage Politische Bildung.

19.4., 17.05 Uhr Diagonal: Parallelgesellschaften. Über Risiken und Nebenwirkungen von Migration

23.4., 21.01 Uhr Salzburger Nachtstudio: Anpassen, festhalten, verbinden. Die vielen Seiten der Integration

24.4., 19.05 Uhr Dimensionen: Dobrij djen, Türkei! Wie aus einem Auswanderungsland allmählich ein Einwanderungsland wird.

24.4., 21.01 Uhr Im Gespräch: Michael Kerbler im Gespräch mit Barbara Helige, Richterin

26.4., 9.05 Uhr Hörbilder: Exit – Notausgang aus dem Leben. Sterbehilfe in der Schweiz

1.5., 9.05 Uhr Hörbilder: Rosies Erbe – Eine Familiensaga der amerikanischen Autoindustrie

3.5., 9.05 Uhr Hörbilder: Bhutan – Land des Donnerdrachens. Eine Forschungsreise durch das buddhistische Königreich am Fuße des Himalaya

4.5., 22.30 Uhr Matrix: Protest reloaded. Wie digitale Technologien die Kultur des Protests verändern

5. und 6.5., 13.55 Uhr Wissen aktuell: Interkulturelles Lehren und Lernen/Politische Beteiligung und das „neue“ Internet

5.5., 14.05 Uhr Das Ö1-Gesundheitsmagazin: Interkultureller Dialog in der Arzt-Patienten-Kommunikation

5.5., 19.05 Uhr Dimensionen: Viele Kulturen. Eine Pädagogik?

9.5., 19.05 Uhr Dimensionen: Interkulturelle Gärten: Neue Sozialräume des Empowerment

9.5., 22.15 Uhr Tonspuren: Der Zauberer Oz – Ein Besuch beim israelischen Autor Amos Oz

Ergänzt wird das Ganze durch Online-Beiträge auf der Wissenschaftsseite des **ORF** <http://science.ORF.at>.

Für Schulen gibt es begleitende Workshops: Schulklassen verbringen einen Vormittag im Newscenter des ORF Funkhauses und erfahren hautnah, wie ein Ö1-Mittagsjournal entsteht. Sie erleben den Ablauf von der Frühsitzung über Pressekonferenzen bis zur Abwicklung der Nachrichtensendung. Abschließende Diskussionen mit den RedakteurInnen runden das Erlebnis ab.

<http://oe1.orf.at>

Das Programm von Österreich 1 wird mit einigen Modifikationen weltweit auch auf Kurzwelle als Radio Ö1 International ausgestrahlt. Der Programm-Mix aus Information, Kultur, Musik, Literatur, Bildung, Wissenschaft und Religion erreicht damit über die Grenzen hinaus ein an diesen Themen interessiertes Publikum.

<http://oe1.orf.at/service/international>



Zentrum
Polits
Politik Lernen
in der Schule

Blick in den Aktionstage-Kalender in Südtirol

5. bis 9. Mai 2008

Ausstellung „Oltre quel muro – Jenseits jener Mauer“

Eine Dokumentarausstellung erzählt mit 26 Tafeln ein fast unbekanntes Kapitel des Zweiten Weltkrieges: den organisierten Widerstand innerhalb und außerhalb des Bozner Lagers in der Reschenstraße. Die Ausstellung wird von der Stiftung „Memoria della Deportazione“ aus Mailand mit dem Beitrag der Europäischen Kommission und unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Bozen und des Landes Südtirol, des ANPI (Nationaler Verein der italienischen Widerstandskämpfer) von Bozen und des ANED (Nationaler Verein der ehemaligen Deportierten) von Mailand veranstaltet.

Ort: Bozen, Südtiroler Landtag, täglich jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstalter: Kulturverein A.N.P.I Bozen

5. Mai

Sprachcafé – caffè delle lingue

Die Einzigartigkeit des Sprachcafés besteht darin, dass an jedem Tisch eine andere Sprache gesprochen wird. Die Teilnehmer/innen sind frei von einem Tisch zum anderen zu gehen, zuzuhören und sich aktiv ins Gespräch einzubringen.

Einziges Regel ist, dass am Tisch nur die jeweils angegebene Sprache gesprochen werden darf. Angeboten werden: Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Arabisch. Ein/e ausgebildete/r Moderator/in leitet das Gespräch.

Ort: Bozen, Jugendzentrum papperlapapp, Pfarrplatz 24

9. Mai

Workshop „Fast nackt – Die liebe Not mit dem ethischen Leben“

18 Südtiroler Familien versuchen seit einigen Monaten, ihr Alltagsleben möglichst ethisch zu gestalten. Wie das ethische Leben unserer Versuchsfamilien mit all seinen Tücken und Aha-Erlebnissen so verläuft, erfahren Interessierte in den Workshops aus erster Hand. Ergänzt werden die spannenden Erzählungen mit Wissenswertem seitens Expertinnen und Experten sowie einer offenen Diskussion im Spannungsfeld von Ethik, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Globalisierung...

Ort: Schlanders, KVV Kursraum, Hauptstr. 131
Veranstalter: KVV-Bildungsreferat

16. Mai

Unterricht und Integration der Migranten im Trentino-Südtirol: best practice und didaktische Methoden im Vergleich

Das Projekt soll die Lehrkräfte bei ihrer Arbeit durch Präsentation von Mitteln und Methoden unterstützen, die in anderen Regionen Italiens und in Deutschland und Österreich erprobt wurden.

Ort: BOZEN, AZB, Raingasse 20 (Greifcenter)
Veranstalter AZB Genossenschaft

16. Mai 2008 | 18.00 Uhr im Haus der Geschichte | Bonn | Museumsmeile | Willy-Brandt-Allee 14

Quizshow Klima-Umwelt-Wissen

18.00 Uhr: Eröffnung

18.30 Uhr: Klima-Umwelt-Wissen – Die Quizshow

Drei Teams mit je fünf Teilnehmenden verschiedener Generationen und Berufe treten gegeneinander an und stellen ihr Wissen über den Klimawandel, ihre Argumentationsfreude und Überzeugungskunst, nicht zuletzt auch Schlagfertigkeit und Humor, unter Beweis. Das Publikum wird aktiv eingebunden.

Teilnehmende der Quizshow sind u.a. Barbara Eligmann, Olli Briesch, Manni Breukmann (Moderation), Jugendliche aus ganz Europa, Politiker/innen und politische Bildner/innen.

Im Anschluss: Empfang durch die Bundeszentrale für politische Bildung

Eintritt ist kostenlos, um Voranmeldung wird gebeten an:

Raphael Dederichs, Tel. 0228 99 515 540, Fax. 0228 99 515 293, dederichs@bpb.de

Im letzten Jahr fand im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2007 eine Quizshow zum Thema „Inside Europe“ in Berlin statt. Mitgemacht haben u.a. Ruth Moschner, Bernhard Hoecker, Adnan Maral und Mola Adebesei sowie mehr als 200 Jugendliche aus vielen europäischen Ländern. Es war ein riesiger Spaß, gepaart mit jeder Menge Erkenntnisgewinn.

Und wie war's im letzten Jahr?

Ruth Moschner, Moderatorin:

Ich habe selbst einen Verein für Jugendliche, Ruth tut gut e.V., daher fand ich es sehr schön zu sehen, wie viele junge Leute sich engagieren, wenn es um ihre Zukunft geht. Überall wird immer nur über die „schreckliche Jugend von heute“ geschimpft, hier konnte man sehen, wieviel man von der pubertierenden Zielgruppe lernen kann. Und mein Wunsch an die politische Bildung: Ich wünsche mir mehr Praxis, Politik zum Anfassen und Nachvollziehen, mehr Vertrauen in die junge Zukunft, sonst treten wir weiterhin auf der Stelle.



printed by:

IMAGEGROUP24



WERBUNG • DESIGN • DRUCK

Druck und Gestaltung von:

- Flyern / Foldern / Plakaten
 - Visitenkarten / Briefbögen
 - Geschäftsausstattungen
 - Einladungs- / Grußkarten
 - Magazinen / Booklets
 - Aufklebern / Etiketten
 - Postkarten / Kalendern
 - Eintrittskarten / Mappen
 - CD-Covern / Werbebannern
 - Werbe- / Gastro-Artikeln
- u.v.m.

Konzeption & Gestaltung

- Grafik- und Mediendesign**
- Digital- und Offset-Druck**
- Werbetechnik & -artikel**
- Layout- & Scan-Service**
- Beschriftungen & Werbeschilder**

Vom Einzelstück bis zu
1.000.000 Exemplaren.
Wir machen es möglich.

ANGEBOT:

(gültig bis 31.05.2008)




**1000 Visitenkarten
einseitig (4/0) bedruckt
auf edlem 300g-Karton
Nur € 49,90**

Rotter Bruch 20
52068 Aachen

Tel.: 0241-4000 44-7
Fax: 0241-4000 44-8

www.imagegroup24.de
info@imagegroup24.de



Alle Menschen sind frei und
gleich an Würde und Rechten geboren.
Sie sind mit Vernunft und
Gewissen begabt und
sollen einander im Geist
der Brüderlichkeit begegnen.

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
Artikel 1, 10.12.1948

DG



GrenzGeschichteDG
GrenzGeschichteDG
Bundeszentrale für
politische Bildung



Autonome
HOCHSCHULE
in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

The logo for the Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft features a stylized graphic of three overlapping, semi-transparent blue squares in the top right corner, with the text 'Autonome HOCHSCHULE in der Deutschsprachigen Gemeinschaft' below it.